

Angst vor schlechten Noten...

Beitrag von „Traci“ vom 26. März 2014 16:04

[Zitat von Maylin85](#)

Das Niveau an der Schule war erschreckend niedrig, die Notenschnitte aber top und der Ruf in der Stadt und Umgebung erstklassig. Schöne neue Bildungswelt..

Wie das? Es müsste doch auf weiterführenden Instituten wie der Uni oder dann in der Arbeitswelt auffallen, dass die Noten nicht der Wirklichkeit entsprechen?

Meine Erfahrungen sind unterschiedlich, an meiner jetzigen Brennpunktschule wird auch mitgeschleift was nur geht, weil es oft Verhaltensprobleme sind, die die Noten mitbestimmen und das auch nicht besser werden würde, wenn die Schüler zwei Ehrenrunden drehen, sitzen bleiben sollen/dürfen bei uns nur Kinder, die eine Chance haben aufzuholen. Klassenarbeiten liegen im Schnitt meistens um die 3,X bis 4,X, dabei stappelt wir vom Anspruch her schon recht tief. Da steht unser SL aber voll dahinter und lässt es so stehen, beschönigen wollen wir nichts.

Da ging es in einer ländlichen Schule, die ihre Schüler zum Abi peitschte, schon ganz anders zu. Da wurde ich wegen einem Schnitt von 2,4 von amoklaufenden Eltern angeriffen und die Kollegen fanden den Schnitt auch viel zu schlecht, überhaupt herrschte dort ein großer Druck und Mobbing war an der Tagesordnung, nach drei Monaten lief mein Vertrag zum Glück aus und ich war weg, so was brauch ich nicht mehr...

Kann mich aber auch gut an eine Schule erinnern, bei der in einer Konferenz von der SL verkündet wurde, dass das Schulamt die Weisung erteilt habe, den Schnitt niedrig zu halten, das war damals zur Pisa-Krise.

Gruß Jenny

Lieben Gruß Jenny